



efas – Netzwerk · HTW · 10313 Berlin (Postanschrift)

Geschäftsstelle des
Ökonominnennetzwerks
*efas – economics,
feminism and science*
an der HTW Berlin

Koordination:
Heidrun Messerschmidt
& Judith Balzereit
& Andrea Schrage

Treskowallee 8
10318 Berlin

Telefon: +49 30 5019-
2414
oder +49 30 5019-2405

Fax: +49 30 5019-2702

E-Mail:
efas-netzwerk@htw-
berlin.de

Homepage:
<http://efas.htw-berlin.de>

***efas*-Nachwuchsförderpreis (in memoriam Angela Fiedler)**

Zielsetzung:

Anliegen des im Jahr 2000 gegründeten Ökonominnennetzwerkes *efas* (economics, feminism and science) ist es, Geschlechterfragen innerhalb der ökonomischen Forschung und Lehre mehr Gewicht zu verleihen, bisher entwickelte feministische und genderbezogene Ansätze stärker zur Geltung zu bringen und weiterzuentwickeln sowie Wirtschaftswissenschaftlerinnen in der Profession zu fördern. Im Sinne dieses Netzwerkziels wirkt auch der *efas*-Nachwuchsförderpreis. Er wird verliehen an Studentinnen und Absolventinnen von Universitäten und Fachhochschulen, die herausragende i.w.S. wirtschaftswissenschaftliche Abschlussarbeiten auf dem Gebiet der Frauen- und Geschlechterforschung verfasst haben und dadurch das Anliegen von *efas* unterstützen und voranbringen. Ausgezeichnet werden hervorragende Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeiten sowie Dissertationen.

Der Preis erinnert an die am 14. Dezember 2007 verstorbene Volkswirtin Prof. Dr. Angela Fiedler. Auf ihre Initiative wurde das Ökonominnennetzwerk *efas* gegründet und der Erfolg der *efas*-Arbeit beruht auf ihrem außergewöhnlichen Engagement als Geschäftsführerin der *efas*-Geschäftsstelle. Sie hat sich zeitlebens für die Qualifizierung von Frauen und die Integration von Frauen- und Geschlechterforschung in die Wirtschaftswissenschaften eingesetzt.

Preisvergabe und Vergabezeitraum:

Der *efas*-Nachwuchsförderpreis wird jährlich vergeben. Er ist in Höhe von 500 € für eine Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeit und 750 € für eine Dissertation dotiert.

Die Preisvergabe erfolgt im Rahmen der Jahrestagung von *efas*, die in der Regel im November stattfindet. Die Arbeiten der Preisträgerin werden im nächstfolgenden Newsletter von *efas* vorgestellt.

Vergabekommission:

Die Auswahl der Preisträgerin erfolgt durch die Mitglieder des wissenschaftlichen Ausschusses des Ökonominnennetzwerks *efas*.

Auswahlkriterien:

Die Auswahlkriterien sind:

- Wissenschaftliche Qualität der Arbeit
- Schwerpunkt in Frauen- bzw. Genderforschung im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext
- Innovative Bedeutung der Arbeit für das Fachgebiet und darüber hinaus
- ggf. die Anwendbarkeit der Ergebnisse in der Praxis

Antragsfrist und einzureichende Bewerbungsunterlagen:

Der Preis wird jeweils am Ende eines Kalenderjahres vergeben für Arbeiten, die im Verlauf des vorausgegangenen Jahres abgeschlossen wurden.

Anträge sind **bis zum 31. Juli** in der *efas*-Geschäftsstelle einzureichen.

Sowohl Vorschläge als auch Selbstbewerbungen sind möglich.

Bewerbungsformulare sind in der *efas*-Geschäftsstelle erhältlich sowie über die *efas*-Homepage herunterladbar.

Einzureichen sind folgende Unterlagen (**in Papierform und elektronischer Fassung**):

- die schriftliche Arbeit,
- eine Kurzbeschreibung der Arbeit im Bewerbungsformular (ca. 15 Zeilen),
- ein Gutachten einer Lehrkraft (d.h. bei einzureichendem Vorschlag Begründung für Bewerbung nach o.g. Kriterien),
- Gutachten der Arbeit in Kopie zur Archivierung in der *efas*-Geschäftsstelle,
- Vollständige Angaben zur Bewerberin in dem Bewerbungsformular (Name, Vorname, Geburtsdaten, private und ggf. dienstliche Anschrift, Hochschule, Fachgebiet, Betreuer/in),
- Kurzvita der (vorgeschlagenen) Kandidatin

Die Bewerbung inklusive aller Unterlagen ist zu richten an die *efas*-Geschäftsstelle.

Per E-Mail an: efas-netzwerk@htw-berlin.de

Postalisch an:

efas-Geschäftsstelle an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW)
Treskowallee 8
10318 Berlin

Oder 10313 Berlin